

scheint; Vergleicheungen späterer Stücke als 843, werden
mir daher vorgenommen, wenn sie nicht zu viel Zeit ko-
sten, da ich hierin dasselbe Ziel im Auge behalte wie
vor 2 Jahren in Paris. Nicht zu Dankverpflichten
würden Sie mich, sehr geehrten Herr Professor, sollten Sie
bei Gelegenheit bei Herrn Geheimrat Simmler anfra-
gen, ob bereits aus den *Collectio Vaticana* 1343 und 1344
(vgl. Arch. X^{II}, 226) Vergleicheungen von dem *libellus*
proclamationis des Rothad von Soissons (inc. „Ego Rotha-
dus peccator“) und der Rede Nicolaus I. (inc. „Propter
eos fratres“) [vgl. N. Arch. XXVI, 635] vorhanden sind. Dann
brauche ich sie nicht mehr vorzunehmen.

Alles in allem kann ich von erfreulichem Fortgang be-
richten. In der gerechten Zeit wird alles erledigt sein, ja,
mal andere Abteilungen keine Anfragen Aufträge an
mich gerichtet haben. Wegen Herrn Müller habe ich an
Herrn Geheimrat Simmler geschrieben: es ist „ärger-
lich sich so missachtet zu sehen, wie es von ihm geschieht.“
Da mir einerseits die Auctorität, andererseits jedwede Lust
fehlt, diese Sache weiter zu betreiben, habe ich erklärt,
wie ich keine weiteren Schritte thun zu wollen, zu könn-
nen. —

Es ist dies der einzige nicht befriedigende Vortrag der